

Medieninformation

05 | 2024
2. Februar 2024

Fest in Gold 2024

Grandseigneur Ludwig Sebus erhält Karnevals-Unikatorden – Staatssekretär Matthias Heidmeier und Oberbürgermeisterin Henriette Reker ebenfalls unter den Geehrten

Wie der Rosenmontagszug und Kamelle gehören auch Karneval und Krätzchen einfach zusammen: Kaum jemand verkörpert das so wie Ludwig Sebus, der Grandseigneur des Kölner Karnevals. Der 98-Jährige ist am Freitag, 2. Februar, beim Fest in Gold in der Handwerkskammer zu Köln mit einem Unikatorden des Goldschmiedenachwuchses ausgezeichnet worden. Unter den verdienten Persönlichkeiten, die ebenfalls einen Orden erhielten, sind Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Christian Hümmeler, kommissarischer Chefredakteur des Kölner Stadt-Anzeigers.

Die Handwerkskammer zu Köln, die Kreishandwerkerschaft Köln und der Verein Fest in Gold e.V. empfangen ab 11.11 Uhr zu ihrem traditionellen Karnevalsempfang. „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder so viele Gäste bei unserem Fest in Gold begrüßen zu dürfen und einmal mehr verdiente Persönlichkeiten mit handgefertigten Unikatorden zu ehren. Nicht nur die Preisträgerinnen und Preisträger haben es verdient an diesem Tag im Mittelpunkt der Veranstaltung zu stehen, sondern auch die jungen Menschen, die mit so viel Begeisterung und handwerklichem Geschick ihre Stücke gefertigt haben. Ein voller Erfolg für das Handwerk und für unsere Stadt“, betonte Präsident **Hans Peter Wollseifer**. Neben ihm führten Goldschmiedemeister Ingo Telkmann, Präsident des Fest in Gold e.V., und Kreishandwerksmeister Nicolai Lucks durch die Veranstaltung.

Der Auftritt des **Kölner Dreigestirns** bei der Veranstaltung stand sprichwörtlich unter dem Motto „Handwerk trifft Handwerk“. Das Trifolium ist in diesem Jahr echte Familiensache und Handwerkstradition pur: Prinz Sascha I., Bauer Werner und Jungfrau Frieda Klupsch sind Sohn, Onkel und Vater außerhalb der 5. Jahreszeit im SHK-Handwerk tätig. Der Prinz freute sich über den Orden „Open Stage – wat e Jeckespill“ von Hannah Bücken aus der Goldschmiede Alius Köln.

Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, erhielt den Orden „Was soll das Theater?“ von Pauline Pohlack aus der Goldschmiede „Der Schmuckdoktor“ aus Köln. Heidmeier ist durch seine frühere Tätigkeit als Hauptgeschäftsführer des Westdeutschen Handwerkskammertages besonders mit dem Handwerk verbunden und weiß um dessen Bedeutung für Gesellschaft und Wirtschaft.

Hand
werks
kammer
zu
Köln

Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events

Michael Schnitzler
(Pressesprecher & Leitung)
Daniela Rissinger
(Stv. Pressesprecherin)
Arne Schröder
(Pressereferent)

Heumarkt 12
50667 Köln

0221 2022-244
kommunikation@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Krätzchensänger **Ludwig Sebus** erhielt den Orden „Moulin Rouge“ und wurde für sein über 70-jähriges musikalisches Engagement ausgezeichnet, das das kulturelle Erbe der Stadt Köln geprägt und bereichert hat. Der Orden wurde von Antonia Arns aus der Goldschmiede Ulrike Ullmann aus Brühl gefertigt.

Die Kölner Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** wurde mit dem Unikatorden „Das Dömchen Krönchen“ von Sina Schnabel aus der Gold- und Platinschmiede Drösser aus Leverkusen ausgezeichnet. Im Dialog zwischen Politik und Handwerk zeigt sich Reker als stets wichtige und geschätzte Gesprächspartnerin.

Auch der Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823, **Christoph Kuckelkorn**, freute sich über einen Orden, den er für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Kölner Stadtgesellschaft erhielt. Der Orden „Skelett“ wurde gefertigt von Leon-Philippe Thiel aus der Goldschmiede Heinekamp in Düsseldorf.

Eine grüne, lebendige Erlebniswelt mitten in der Stadt, bei der der Erhalt einer intakten Natur und die Sensibilisierung für den Artenschutz im Vordergrund steht – dafür engagiert sich Professor **Theo Pagel** als Zoodirektor des Zoologischen Gartens. Er hatte beim diesjährigen Fest in Gold sprichwörtlich Bock auf Karneval: Passend zum im Zoo beheimateten FC-Maskottchen wurde er mit dem Orden „Jecker Hennes“ gewürdigt. Gefertigt wurde dieser von Xenia Born aus Alfter.

Zu den Geehrten zählten außerdem:

Norbert Wichmann | Abteilungsleiter Bildung, Berufliche Bildung, Handwerk Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Orden: „Die vierte Wand“

Hergestellt von: Michelle Voigt | Goldschmiede Altmann, Arsbeck

Christian Hümmeler | Kommissarischer Chefredakteur Kölner Stadt-Anzeiger

Orden: „Jeckentheater“

Hergestellt von: Alexander Ritche | Gold- und Platinschmiede Drösser, Leverkusen

Dr. Thomas Wilk | Regierungspräsident im Regierungsbezirk Köln

Orden: „Rheinspektakel“

Hergestellt von: Anna Wissing | Sotos Finest Goldschmiedekunst, Köln

Torsten Uhlig | Vorstandsvorsitzender SIGNAL IDUNA

Orden: „Das goldene Ticket“

Hergestellt von: Sara Helms | Goldschmiede Böcking, Köln

Jürgen Pütz | Vorstandsvorsitzender Volksbank Köln Bonn

Orden: „Mer losse d'r Dom in Kölle“

Hergestellt von: Katharina Jülich | Goldschmiede Willeke, Dortmund

Christian Bonnen | Mitglied des Vorstandes Kreissparkasse Köln

Orden: „Theater Skyline“

Hergestellt von: Maria Etzbach | Goldschmiede Pohlmann, Solingen